



Renate und Martin Tittes



...von der Skizze zum Traumhaus!

info

Haben Sie Fragen zu diesem Beitrag oder möchten Sie für die Realisierung Ihres eigenen Traumhauses weitere Informationen, so können Sie gerne Frau Tittes per Mail kontaktieren: info@fengshui-tittes.de

Im nächsten Beitrag erfahren Sie die Aspekte der Baubiologie und Einflüsse der Feng-Shui Planung bei der Umsetzung.



Text und Fotos:
Renate und Martin Tittes

Traumhaus leicht gemacht...

II. Die Planungsgrundlagen

Am Anfang war ein leeres Grundstück und viele Ideen. Da die Vorstellungen von Renate und Martin Tittes für Ihr Wunschhaus von Anfang an sehr identisch waren, einigten sich beide sehr schnell auf ein Haus mit klaren Linien und einem Pultdach. Nachdem Frau Tittes über viele Jahre in einem Architekturbüro gearbeitet sowie eine Ausbildung zur Feng-Shui Beraterin und ein Fernstudium im Bereich Innenarchitektur absolviert hat, übernahm sie auch die anschließende Grundrissplanung. **Nachfolgend berichtet Frau Tittes über die Grundgedanken ihrer Hausplanung:**

„Zuerst klärten wir das für uns passende Raumkonzept. Da ich regelmäßig Feng-Shui Beratungen und Planungen für meine Kunden durchführe und mein Mann viel am Computer arbeitet, benötigten wir beide ein eigenes Büro. Die künftige Familienplanung erforderte ein Kinderzimmer. Für den Bereich Küche/Essen/Wohnen entschieden wir uns gegen einen großen Raum unter Berücksichtigung unserer Lebensgewohnheiten: wenn ich z. B. am Frühstückstisch sitzen bleiben möchte, um in Ruhe zu lesen und mein Mann fernsehen möchte, sind getrennte Einheiten für jeden von Vorteil. Grundsätzlich ist es wichtig, sich über den eigenen Alltag Gedanken zu machen. Welche Wege nimmt man aus Gewohnheit? Wie sollen die Räume zueinander angeordnet werden? Da wir schon verschiedene Wohnungen hatten, war für uns klar, was wir übernehmen oder auf was wir verzichten wollen. Auf den Keller haben wir verzichtet. Das wäre teurer Stauraum geworden, da er wasserundurchlässig gebaut werden muss. Die Heizung (inkl. Boiler) ins Bad zu integrieren, hat gleich mehrere Vorteile gebracht:

der Weg von den Sonnenkollektoren an der Fassade zum Wasserboiler ist sehr kurz (dadurch geringfügigste Energieverluste durch Rohrleitungsführungen) und wir ersparten uns komplett den Kamin, weil das Abgasrohr direkt von der Heizzentrale aus durchs Dach führt. Ein angenehmer Nebeneffekt: wir brauchen das Bad fast nicht beheizen! Bei Minusgraden müssen wir lediglich beim Duschen mit den Temperaturen etwas nachhelfen. Wegen der offenen Technik ist aber eine Verkleidung empfehlenswert. Sehr glücklich waren wir mit dem hausinternen Planer der Holzbaufirma, der die tolle Idee hatte, den Luftraum über der Treppe als Kleinspeicher auszubauen. Er fällt überhaupt nicht auf, und wir bringen nun sämtliches Werkzeug etc. darin unter. Ein weiterer Speicherplatz ist über dem begehbaren Kleiderschrank im Schlafzimmer.

Noch ein Tipp der Holzbaufirma: im Außenbereich abgerundete Putzkanten ergeben im Detail ein harmonischeres Bild der Außenfassade. Bei der Fassadengestaltung war es sehr schwer festzulegen, welche Fenster wo und in welcher Größe sitzen sollten, um ein einheitliches Bild für Erd- und Obergeschoss zu erreichen. Aus welcher Himmelsrichtung soll Licht in den Raum dringen? (*Wir genießen es sehr, dass uns z. B. im Schlafzimmer die Morgensonne begrüßt*). Oder wo kann der Schrank platziert werden?...

Gedanklich wird das Haus zu diesem Zeitpunkt schon nahezu fertig eingerichtet – inklusive Sitz der Heizkörper, Lichtauslässe und Steckdosen. Ein Haus planen und bauen ist auf jeden Fall sehr individuell. Man kann sich zwar andere Meinungen anhören, um verschiedene Ansätze abzuwägen, doch letztlich bestimmt die eigene Lebensweise, was daraus wird. Nur dann kann man auch wirklich vom eigenen Traumhaus reden.“ ■



So kann der Sommer kommen.

Garantiert gut beschirmt und bestens auf den Sommer eingestellt.

Wir sorgen für Genuss ohne Reue mit den jeweils geeigneten Sonnenschirmen, auf Wunsch auch Pendel- oder Kurbelschirme. Unser besonderes Augenmerk gilt dem Bedienkomfort, hohen Qualitätsstandards und einem ansprechenden Design.



Unsere aktuelle Sommerkollektion attraktiver Gartenmöbel umfasst eine breite Palette exklusiver Modelle: wetterfestes, europäisches Robinienholz Garnituren aus Kiefer. Praktische Komponenten aus Aluminium und Stahlrohr.

